



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Langeneckert, Karina
Wolf, Regina

Tel. Nr.: Datum:
82-2463 15.02.2016
82-2635

1. **Betreff:** Bericht über den Stand der Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsintegration

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	09.03.2016	öffentlich
2. Gemeinderat	11.04.2016	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt Kenntnis vom Stand der Betreuungs- und Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/16

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3	Langeneckert, Karina Wolf, Regina	82-2463 82-2635	15.02.2016

Betreff: Bericht über den Stand der Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsintegration

Sachverhalt/Begründung:

In Offenburg wohnen derzeit fast 800 Flüchtlinge im Rahmen der „vorläufigen Unterbringung“. Die Unterbringungsform und die damit verbundene kurz- bis mittelfristige Verweildauer in unserer Stadt legen besondere Betreuungs- und Integrationsaktivitäten nahe.

Aus diesem Anlass wurde ein „Vorläufiges Konzept für die Unterstützung der Integration von Flüchtlingen in der Stadt Offenburg“ erarbeitet. Dieses Konzept wurde im Ausschuss für Familie und Jugend am 18.11.2015 vorgestellt und am 14.12.2015 im Gemeinderat beschlossen.

In dieser Vorlage soll ein erster Bericht über die Aktivitäten der Verwaltung gegeben werden; die Darstellung der Aktivitäten von ehrenamtlichen Initiativen erfolgte ein erstes Mal in einer öffentlichen Veranstaltung am 10.11.2015 in der Reithalle. Im Ausschuss soll zu einem späteren Zeitpunkt erneut über diese Initiativen berichtet werden.

Es ist sicher noch nicht an der Zeit, einen umfassenden Bericht zu den Aktivitäten vorzustellen. Vieles ist noch im Aufbau und es bedarf auch noch zusätzlicher Instrumente für Beschäftigung und Integration wie z.B. ein neuer Zugang zu Arbeitsgelegenheiten usw. Gleichwohl kann als Zwischenstand bereits von zahlreichen Aktivitäten durch die Flüchtlingsbeauftragte und der Stadtteil- und Familienzentren berichtet werden. Die Übersicht bezieht sich zum Teil auf Maßnahmen aus dem Konzept, zum Teil auf Maßnahmen, die bereits vor Konzepterstellung bzw. unabhängig hiervon begonnen wurden.

1. Aktivitäten der Flüchtlingsbeauftragten

- Oktober 2015: Einrichtung „Runder Tisch Flüchtlinge“ – ¼ jährliche Treffen
- Oktober 2015: Einrichtung „Runder Tisch Ehrenamt“ – ¼ jährliche Treffen
- Seit Oktober Aufbau eines Ehrenamtsnetzwerk, Koordination und Steuerung
- Vernetzung von Flüchtlingsinitiativen: Freies Netzwerk Ehrenamtlicher Offenburg, Flüchtlingshilfe Rebland, Ak Asyl, Sozialbetreuung der Unterkünfte, Einzelpersonen, Caritas, Diakonie / Drehscheibe, Plattform

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Langeneckert, Karina
Wolf, Regina

Tel. Nr.:
82-2463
82-2635

Datum:
15.02.2016

Betreff: Bericht über den Stand der Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsintegration

- Aufbau der städtischen Internetseite www.offenburg-hilft.de, Pflege und weiterer Ausbau, Erarbeitung von Arbeitsbereichen für Ehrenamtliche zusammen mit dem Runden Tisch
- Vermittlung, Vernetzung und Koordinierung von Ehrenamtlichen, Spendern, Sponsoren, Veranstaltungsangeboten, Engagement von Privatleuten und Firmen, Windelspenden, Geldspenden, Firmenspenden und Firmenengagement
- Mitarbeit bei der Erstellung eines vorläufigen Konzepts für die Unterstützung der Integration von Flüchtlingen in der Stadt Offenburg
- Integrationskompass – Erstellung, Gestaltung und Zusammenfassung Ende 2015, Verteilung an soziale Einrichtungen, KOA, SFZ's, IDS, Flüchtlingsinitiativen, Jugendbüro im Januar 2016
- Januar 2016: Mitarbeit bei der Erstellung von Verhaltensregeln über den Umgang mit Frauen in unserer Gesellschaft um präventiv in der Unterkunft am Flugplatz für Fastnachtsveranstaltungen und darüber hinaus vorzubeugen
- Treffen mit Fußballvereinen, Abteilungsleitung Sport, Sozialdienst der Unterkünfte zum Thema „Sport mit Flüchtlingen“
- Aufbau von Unterstützungssystemen für Ehrenamtliche. Regelmäßige Supervisionsgruppe für ein Jahr durch die Leiterin des Projektes der Sozialpaten und Supervisorin ab Februar 2016
- Unterstützung der „Tafel“ im Februar 2016
- Aufbau von täglichen Sprachunterrichtsangeboten sowohl für Flüchtlinge in der Kreissporthalle in der Pfähler Villa durch das Freie Netzwerk Ehrenamtlicher Offenburg als auch durch die Flüchtlingshilfe Rebland für die Flüchtlinge am Flugplatz in Räumen an der Eichendorffschule und der Gemeinde Hl. Geist
- Regelmäßige Kinder- und Jugendbetreuungsangebote durch das Jugendbüro und Streetwork der Stadt Offenburg, das SFZ Innenstadt, Ehrenamtliche der Flüchtlingsinitiativen, durch das Projekt „KiWi- Kinder willkommen“ des Seniorenbüros, des Freien Schneckenhauses
- Koordination bei dem Projekt „helfenundweilersagen.de“ einer Gruppe von Studenten
- Koordination und Hilfestellung bei zahlreichen anderen Projekten und Initiativen

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Langeneckert, Karina
Wolf, Regina

Tel. Nr.:
82-2463
82-2635

Datum:
15.02.2016

Betreff: Bericht über den Stand der Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsintegration

2. Aktivitäten der Stadtteil- und Familienzentren

a. Innenstadt

- Angebote der offenen Schulkinderarbeit regelmäßig freitags in der Flüchtlingsunterkunft am Kreisschulzentrum
- Start eines zweiten Angebots im Treff im Park: Kinder und auch Eltern sollen stadteigene Einrichtung mit den Regelangeboten kennenlernen und nutzen
- Einbindung von Flüchtlingsfamilien, zu denen schon Kontakte bestehen in punktuelle Veranstaltungen im SFZ
- In Planung: Öffnung der pädagogisch angeleiteten Krabbelgruppe im SFZ (Griffbereit) für Flüchtlingsfamilien
- Begleitung einer Patenfamilie, die sich für eine Familie in der Flüchtlingsunterkunft engagiert
- Allgemeine Unterstützungsleistungen im Rahmen der Gemeinwesenarbeit

b. Albersbösch

- Schwerpunkt ist die Arbeit mit den Männern vom Flugplatz im Café Rabe. Es wird gerne von ca. 8-20 Männer wöchentlich besucht. Angebot, Kegeln zu gehen und Billard im Treff
- Organisation von 8 – 10 Ehrenamtlichen im Café, damit möglichst viele Gespräche stattfinden, immer mehr auch in Deutsch
- Aktionen zur Fasnacht, begleiteter Besuch des Narrentags - hierbei ist ein neuer Helferkreis entstanden.
- Gemeinsamer „Waldspeck“ in Planung
- Unterstützung der Reblandhilfe bei der Raumsuche für Sprachkurse
- Zahlreiche Gespräche mit Gruppen/Einzelpersonen zu verschiedensten Themen

c. Oststadt

- Unterstützung der Ehrenamtlichen vor allem in Bezug auf Schulbesuch, Kita
- Offene Schulkind- und Jugendarbeit ist für Flüchtlingskinder offen

d. Stegermatt

- Kleiderkammer im Bürgerhaus
- Internationales Café in St. Martin
- Kiwi (Kinder willkommen) zusammen mit dem Seniorenbüro im Bürgerhaus
- Sprachkurse (6 Angebote) durch das Freie Netzwerk Ehrenamtlicher in Offenburg in der Pfähler Villa
- Betreuung von bisher drei Kindern in der Kita

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Langeneckert, Karina
Wolf, Regina

Tel. Nr.:
82-2463
82-2635

Datum:
15.02.2016

Betreff: Bericht über den Stand der Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsintegration

- Kinderbetreuung durch Ehrenamtliche im Bürgerhaus
- Vorbereitungsklasse, Betreuung durch das Pädagogische Team an der Konrad-Adenauer-Schule

e. SFZ am Mühlbach

- Kinder- und Jugendarbeit:
 - Öffnung und gezielte Ansprache in Bezug auf die offenen Angebote für Grundschulkinder, geplant: Spielmobil auch an den Unterkünften
 - Umsetzung des Projekts „Abenteuer Alltag“ ab sofort zur Integration in den Sozialraum und die Einrichtung (Projektantrag bewilligt durch Städtetag)
 - Teilnahme von Jugendlichen aus der Lise-Meitner-Str. und Franz-Volk-Straße an der offenen Sporthalle und beim Boxprojekt
 - Unterstützung der Eltern bei organisatorischen Fragen zum Thema Mensa, Zuschüsse, etc. im Ganztageseschulbetrieb
- In Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule:
 - Umsetzung des Projekts Elterncafé mit der Astrid-Lindgren-Schule (finanziert mit Unterstützung der Bürgerstiftung)
 - Arbeit mit den VKL-Schülern an der Astrid-Lindgren-Schule in der Schulsozialarbeit und im Rahmen der Ganztagesbetreuungsangebote (in Grund- und Werkrealschule)
- Gemeinwesenarbeit:
 - Frühstückstreff
 - Backtage
 - Internationales Kochen

Neu zu diesen Angeboten: Shuttle Service mit Kleinbus von der Lise-Meitner-Straße ins SFZ

f. Uffhofen

- Projekt mit CJD – Schüler einer Klasse mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen arbeiten Donnerstagmorgen in der Kita mit
- Sozialpraktikum für Schüler der Koop-Klasse der Eichendorff-Schule
- Einbindung von jugendlichen Flüchtlingen in die Jugendarbeit
- Möglichkeit zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten im Bereich HWS
- Planung KuK einer Kunst am See-Veranstaltung für und mit Flüchtlingen
- Mitarbeit Café Rabe
- Vermittlung von Ehrenamtlichen
- Gezielte Suche und Weitergabe von Spenden

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Langeneckert, Karina
Wolf, Regina

Tel. Nr.:
82-2463
82-2635

Datum:
15.02.2016

Betreff: Bericht über den Stand der Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsintegration

- Vermittlung von Räumen, u.a. für Treffen Ehrenamtliche Sprachlehrer (Ab-sprachen mit ev. und kath. Gemeindezentrum)
- Informationen für Stadtteilbewohner/Elternbeirat/Elternabende